



In einer Zeit von Produktüberfluss und Klimawandel sieht Karin R'hila (Foto) in der Rückverbindung mit der Natur die Chance, Menschen miteinander zu vereinen. In Schiltach zelebriert sie am Freitag im Rahmen des Wassersymposiums, das die Firma Hansgrohe erstmals veranstaltet, ein Dankritual an die Kinzig.

Ein Dankritual auf der Lehwiese

Außergewöhnliches Vorhaben von Karin R'hila im Rahmen des Hansgrohe-Wassersymposiums

Das Unternehmen Hansgrohe veranstaltet am kommenden Wochenende (Freitag und Samstag) erstmals ein Wassersymposium. Internationale Experten referieren dabei über das lebenswichtige Element. Außerdem gibt's ein Dankritual an die Kinzig, das auf der Lehwiese stattfindet.

Schiltach (red/hag). In Zusammenhang mit dem ersten Wassersymposium bei der Firma Hansgrohe, das am 14. und 15. März am Unternehmenssitz in Schiltach stattfindet, kommt es zu einer außergewöhnlichen Aktion. Die Düsseldorferin Karin R'hila wird ein Dankesritu-

al ans Wasser zelebrieren. Die Aktion findet am Freitag Abend um 18 Uhr auf der Schiltacher Lehwiese statt und ist öffentlich. Schiltacher und Bürger aus den Nachbargemeinden sind zur Teilnahme eingeladen.

13 Experten referieren

Im Rahmen des Wassersymposiums vor über 100 Gästen werden 13 internationale Wasserexperten zum Thema Wasser referieren. Das lebenswichtige Element wird von vielerlei Aspekten, aus wissenschaftlicher, kultureller und aus globaler und geopolitischer Sicht beleuchtet. Zum Abschluss des Symposiums findet am Samstagnachmittag ab 13.30 Uhr eine Podiumsdiskussion statt.

Sie steht unter dem Titel »Zukunftsthema Wasser«. Teilnehmer an der Diskussion sind Hansgrohe-Vorstandsvorsitzender Klaus Grohe, Biochemikerin Joan Davis, Umweltwissenschaftler Klaus Lanz, Michael Windfuhr von Brot für die Welt und Jörg Schaubberger von der Schaubberger Forschung.

Das Ritual für die Kinzig auf der Lehwiese soll Dankbarkeit und Anerkennung der heutigen Gesellschaft gegenüber den Gaben der Natur ausdrücken, gerade den Dingen gegenüber, die unbezahlbar sind, so wie das Element Wasser.

Entwicklung und Heilung von Menschen und Orten sind das Thema der Düsseldorferin Karin R'hila, das sie in kreati-

ver Lebens- und Unternehmensberatung sowie sozial-künstlerischen Aktionen umsetzt. Sie sieht sich insofern in der Tradition einer (Stadt)schamanin, als dass sie Ungleichgewicht aufspürt, um Ausgleich zu schaffen und Balance wieder herzustellen.

Für die Kinzig konzipiert

Das soll auch in diesem – eigens für Hansgrohe, das Städtchen Schiltach und die Kinzig konzipierten – Dankesritual geschehen. »Wasser – existenzieller Luxus« lautet der Vortrag der Künstlerin beim Hansgrohe-Wassersymposium. Direkt anschließend geht's dann gemeinsam auf die Lehwiese zum Ritual, das direkt an der Kinzig stattfinden wird.